



IN DIE LUFT gingen die Mitglieder der Drachenfliegergruppe Böisingen, um ihre Vereinsmeister zu ermitteln.

sb-Foto: Polley

## Rainer Müller Vereinsmeister

Flugtag der Drachenfliegergruppe Böisingen

po. Böisingen. Zum ersten Mal seit seiner Gründung im Dezember 1988 trug am Sonntag der Drachenfliegerverein Böisingen eine Vereinsmeisterschaft aus. Der Wettkampf wurde auf dem Fluggelände zwischen dem Herrenbühlhof und der Landstraße nach Dunningen ausgetragen. Die Wettkampfbestimmungen und Startbedingungen waren vom Veranstaltungsreferenten Arthur Bantle erarbeitet worden; in seinen Händen lag auch die Leitung des Flugtages. Als Schiedsrichter standen ihm Wolfgang Gaus, Bernd Löhle und Günter Kleefeld zur Seite. Verlangt wurde die Erfüllung von drei Aufgaben: ein Bojenfliegen, ein Zielrückflug mit Winkelmessung für die weiteste Strecke und der Zielabwurf eines Sandsäckchens. Alle drei Flüge mußten mit anschließender Ziellandung beendet werden.

19 Aktive stellten sich mit ihren bunten Vögeln zum Kampf um die Meisterschaft. Allein schon der Anblick der auf dem Brachfeld in schöner Ordnung und in farbiger Vielfalt aufgestellten Drachen konnte dem Besucher imponieren. Doch noch schöner wirkte das lautlose, elegante Schweben der von der Schleppwinde in die Luft gezogenen Apparate über der Flur. Es waren aber auch Könner, die da oben nur mit ihren Körperbewegungen die Dra-

chen steuerten. Wie die jungen Männer ihre Aufgaben mit technischem Können, mit Raumgefühl und Schätzvermögen meisterten, bewies eindrucksvoll, daß die Böisinger Drachenflieger längst »aus den Kinderschuhen« herausgewachsen sind. Das schloß natürlich nicht aus, daß mal ein Sandsäckchen oder ein Vogel zur Gaudi der Konkurrenz außerhalb des Zielkreises aufkam. Sehr angetan zeigten sich auch die Zuschauer, die besonders am Nachmittag zu den Fliegern hinausgepilgert waren.

Als Sieger und damit als erster Vereinsmeister ging Rainer Müller aus dem Wettbewerb hervor. Er erreichte die hohe Wertung von 605 Punkten. Ihm folgten Heinrich Bantle (548), Martin Riedlinger (518), Luitgart Koch (504) und Rainer Thieringer (496). Neidlos anerkannten die Kameraden die hohe fliegerische Leistung ihrer einzigen weiblichen Aktiven, der »Luitgard«.

Bei der Siegerehrung stellte Vorsitzender Rainer Thieringer die vorbildliche Organisation der Veranstaltung durch Arthur Bantle heraus; erfreulich auch, daß auch nicht der kleinste Unfall trotz des manchmal sehr ungünstigen Seitenwindes den schönen Tag trübte. Den drei Erstplatzierten überreichte Veranstaltungsreferent Arthur Bantle, je einen attraktiven Pokal. Für die Plätze vier und fünf gab es ebenfalls nette Präsenten.

## Preisfrage: W

Leistungsschau beim Pud

Rottweil/Wellendingen. Auch Pudel stehen nicht zurück, wenn es sich um Leistungssport handelt. Schon lange wird auch in der Bezirksgruppe des Pudel-Clubs (DPK) Zollern-Alb-Schwarzwald diese Sparte betrieben. Diesmal stellten sich auf dem Pudelplatz auf dem Weilenberg in Wellendingen an zwei Wochenendtagen 23 Prüflinge dem Leistungsrichter Heinz Köhler aus Frankfurt a.M. zur strengen Beurteilung und Prüfung. Schon ab 15 Monaten ist der Pudel reif, um an Leistungsprüfungen teilnehmen zu können. Aber es ist durchaus möglich, den Hund noch später ausbilden zu lassen, denn er wird weder als junger, noch als älterer Hund überfordert.

Der Pudel muß sein Können in der Leinenführigkeit in verschiedenen Gangarten mit Richtungsänderungen beweisen. Auf das Hörzeichen »Sitz« und »Platz« prompt und exakt reagieren, eine Wesensprüfung absolvieren und in der Freifolge, bei der der Hundeführer die Leine sich um den Hals legt oder in der Tasche verschwinden läßt, seine Lektionen möglichst

